

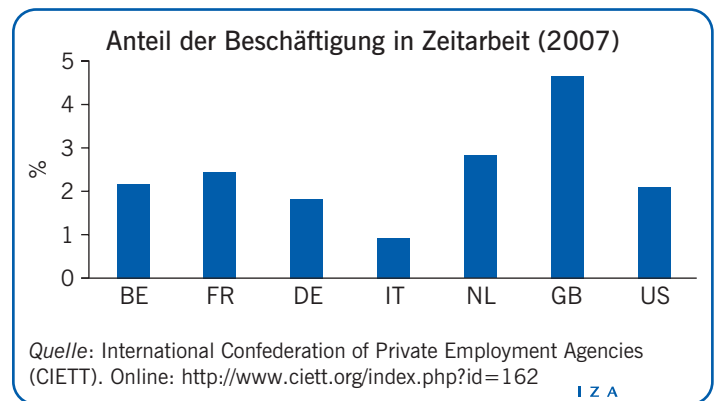
## Zeitarbeit: Sprungbrett oder Sackgasse?

### Zeitarbeit mündet in der Regel nicht in reguläre Beschäftigung

Schlagworte: Zeitarbeit, Leiharbeit, Arbeitslosigkeit, Einkommen, Geringqualifizierte

#### RELEVANZ DES THEMAS

Der Anteil von Zeit- bzw. Leiharbeit hat in den meisten Industrienationen seit den 1990er Jahren deutlich zugenommen. Die Auswirkungen werden jedoch kontrovers diskutiert. Befürworter argumentieren, dass sich durch Zeitarbeit wichtige Erfahrungen sammeln und Kontakte aufbauen lassen, die insbesondere Geringqualifizierten den Weg in reguläre Beschäftigung ebnen können. Kritiker wenden dagegen ein, dass Zeitarbeitnehmer meist in instabilen, gering entlohnten Beschäftigungsverhältnissen gefangen bleiben.



#### WICHTIGE RESULTATE

##### Pro

- + Einigen Arbeitsmarktgruppen, etwa Zuwanderern, eröffnet Zeitarbeit die Chance, ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen und in wirtschaftlich guten Zeiten den Sprung in reguläre Beschäftigung zu schaffen.
- + Für Arbeitslose, die nur wenige Alternativen haben, kann Zeitarbeit kurzfristig die Jobchancen steigern.
- + Zeitarbeit kann insbesondere in der industriellen Fertigung zu vergleichsweise hoch bezahlten Jobs führen.

##### Contra

- Zeitarbeit ist in der Regel mit geringerer Bezahlung und instabileren Beschäftigungsverhältnissen verbunden.
- Meist führt Zeitarbeit nicht zu regulären, unbefristeten Verträgen und steigert auch mittel- bis langfristig nicht die Beschäftigungsquoten und Einkommen der Betroffenen.
- Für manche Arbeitnehmer erschwert Zeitarbeit sogar den Übergang in reguläre Beschäftigung und verschlechtert somit die zukünftigen Job- und Lohnaussichten.
- Zumindest in Europa sind befristete Verträge als Sprungbrett besser geeignet als Zeitarbeit.

#### KERNBOTSCHAFT DES AUTORS

Ein Teil der Zeitarbeitnehmer schafft insbesondere bei guter Konjunktur den Sprung in ein Normalarbeitsverhältnis. Doch in der Regel mündet Zeitarbeit nicht in einen regulären, unbefristeten Vertrag. Bei der Vermittlung von Arbeitslosen sollte Zeitarbeit daher nur selektiv zum Einsatz kommen. Die Politik sollte sich bewusst sein, dass eine Förderung der Zeitarbeit kaum dazu geeignet ist, die Arbeitseinkommen dauerhaft zu steigern, Arbeitslosigkeit abzubauen und Armut zu verringern.